

Arbeitsauftrag

● (Angaben in €)

Anlage 1	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Gesamt/Jahr
Kosten						
• fix (Abschreibung)	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	
• variabel	(400 000)	(400 000)	(400 000)	(400 000)	(400 000)	
• gesamt	1500 000	2400 000	3 000 000	3 000 000	2400 000	
	2000 000	2900 000	3 500 000	3 500 000	2900 000	14 800 000
Erlöse	2 000 000	3 200 000	4 000 000	4 000 000	3 200 000	16 400 000
Gewinn	-	300 000	500 000	500 000	300 000	1 600 000/ 320 000

(Angaben in €)

Anlage 2	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	gesamt
Kosten						
• fix (Abschreibung)	700 000	700 000	700 000	700 000	700 000	
• variabel	(600 000)	(600 000)	(600 000)	(600 000)	(600 000)	
• gesamt	1250 000	2 000 000	2 500 000	2 500 000	2 000 000	
	1950 000	2700 000	3 200 000	3 200 000	2700 000	13 750 000
Erlöse	2 000 000	3 200 000	4 000 000	4 000 000	3 200 000	16 400 000
Gewinn	50 000	500 000	800 000	800 000	500 000	2 650 000/ 530 000

Übersicht:

	Anlage 1	Anlage 2
Kosten gesamt/€	14 800 000	13 750 000
Gewinn/€		
• gesamt	1 600 000	2 650 000
• pro Jahr	320 000	530 000
Rentabilität :		
$\frac{\text{Jahresgewinn} \times 100}{1/2 \text{ Investitionsbetrag}}$	$\frac{320\,000 \times 100}{1\,000\,000}$ = 32 %	$\frac{530\,000 \times 100}{1\,500\,000}$ = 35,33 %
Amortisation:		
$\frac{\text{Investitionsbetrag}}{\text{Jahresgewinn} + \text{Abschreibung}}$	$\frac{2\,000\,000}{320\,000 + 400\,000}$ = 2,78 Jahre	$\frac{3\,000\,000}{530\,000 + 600\,000}$ = 2,65 Jahre

Ergebnis: Die Anlage 2 weist die besseren Wirtschaftlichkeitskennzahlen auf.

Übungsaufgaben

1. ● Die Anschaffung von langfristigen Anlagewerten (z.B. Maschinen, Geschäftsausstattung) bezeichnet man als **Investition**. Die finanziellen Mittel, mit denen diese Anschaffungen durchgeführt werden, bezeichnet man als **Finanzierung**.

2. ● Die **Aktivseite** der Bilanz gibt Auskunft über die im Unternehmen vorhandenen Vermögenswerte. Die **Passivseite** einer Bilanz gibt an, von wem die Mittel zur Finanzierung der Vermögenswerte stammen. Das Eigenkapital errechnet sich aus: Vermögenswerte – Fremdkapital.

3. ○ **Anlagevermögen:** Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge, Maschinen
Umlaufvermögen: Bankguthaben, Forderungen

4. ●

	Anlage 1	Anlage 2
Kosten/€		
• fix	80 000	120 000
• variabel	110 000	66 000
• gesamt	190 000	186 000
Ertrag/€	220 000	220 000
Gewinn/€	30 000	34 000
Rentabilität	$\frac{30\,000 \times 100}{200\,000}$ = 15%	$\frac{34\,000 \times 100}{250\,000}$ = 13,6%

5. ○

a) **Erweiterungsinvestition** dient der Erweiterung der bisherigen Produktionskapazitäten.

b) **Erstinvestition** erfolgt zur Aufnahme einer Tätigkeit, die bisher noch nicht im Betrieb durchgeführt wurde (z.B. Neugründung, Herstellung eines neuen Produkts).

c) **Rationalisierungsinvestition** soll die Kosten der Produktion senken oder die Leistungsfähigkeit erhöhen. Ein vorhandenes Betriebsmittel wird gegen ein verbessertes ausgetauscht.

6. ● **Vorteile** einer kurzen Amortisationszeit:

- schnellerer Rückfluss des eingesetzten Kapitals, dadurch freie Mittel für neue Investitionen,
- schneller Kapitalrückfluss vermindert das Risiko des Verlusts der eingesetzten Gelder, dadurch bessere Planbarkeit.

7. ● Die Geschäftserwartungen der deutschen Unternehmen haben sich im Herbst 2019 gegenüber dem Vorjahr insgesamt nicht verändert. Während mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen für das nächste Geschäftsjahr eine gleichbleibende Entwicklung erwartet, betrachten jeweils ca. 20 Prozent der Befragten die Aussichten für ihr Unternehmen als positiv oder negativ. Dies lässt sich aus den zu erwartenden Exporten, Investitionen und Arbeitsplätzen ablesen.

Finanzierungsarten → S. 292–295 ↗ S. 106

Arbeitsauftrag		
Beurteilungsmerkmale	Leasing	Kreditkauf
Kosten	36 Monatsraten à 3 500 € = 126 000 € + Restwert 30 000 € Gesamt: 156 000 €	Jährliche Rate (Tilgung + Zinsen) 1. Jahr: 35 000 € (25 000 + 10 000) 2. Jahr: 32 500 € (25 000 + 7 500) 3. Jahr: 30 000 € (25 000 + 5 000) 4. Jahr: 27 500 € (25 000 + 2 500) Gesamt: 125 000 € (100 000 + 25 000)
Eigentumserwerb	Beim Kauf zum Restbuchwert	Bei Zahlung der letzten Rate geht das Eigentumsrecht am Gegenstand an den Käufer.
Zusatzleistungen	Wartungsvertrag	–
Weitere Vorteile	Schonung der Finanzmittel zu Beginn der Investition, technologisch auf dem neuesten Stand (bei Austausch des Gegenstands zum Vertragsende)	Schonung der Finanzmittel zu Beginn der Investition